Literatur und Film

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule Magglingen mit Jugend + Sport**

Band (Jahr): **42 (1985)**

Heft 8

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

LITERATUR UND FILM

Wir haben für Sie gelesen...

Karl Ringli

Anders, Georg; *Schilling,* Guido.

Hat der Spitzensport (noch) eine Zukunft? = Quel est l'avenir du sport de haut niveau? = Does top-level sport (still) have a future? Bericht des 23. Magglinger Symposiums = Rapport du 23e symposium de Macolin. Magglingen, ETS, 1985. – 203 Seiten, illustriert. – Fr. 15.—. – Schriftenreihe der Eidg. Turn- und Sportschule, 31.

Bereits ein gutes halbes Jahr nach dem Symposium 1984 mit dem Thema «Hat der Spitzensport (noch) eine Zukunft?» an der Eidgenössischen Turn- und Sportschule (ETS) in Magglingen ist der offizielle Symposiumsbericht erschienen. Er enthält alle Referate zu den Themen Professionalisierung, Ideologisierung, Massenmedien und Sport, Leistungsmanipulation, Kommerzialisierung und Gewalt im Sport. Die Autoren dieser Referate sind durchwegs bekannte Wissenschafter und Publizisten aus der Bundesrepublik Deutschland und der Schweiz. Das Symposium stand unter der Leitung der ETS und des Bundesinstitutes für Sportwissenschaft der Bundesrepublik in Köln. Die Thesen welche zu diesen Referatsthemen am Symposium diskutiert und nun ausformuliert worden sind, finden sich im Buch in deutscher, französischer und englischer Sprache. Sie stellen in knapper Form eine Standortbestimmung und einen Wegweiser für eine vernünftige Entwicklung dar. Claudius Babst, der sich auch als Sportjournalist einen Namen gemacht hat, schrieb als Beobachter einen persönlich gefärbten Bericht, welcher sich – durchaus wohltuend – von der eher nüchternen Wissenschaftssprache abhebt. Das in der Schriftenreihe der ETS von den Bearbeitern Georg Anders (BRD) und Guido Schilling (CH) herausgegebene Buch gehört sicher als Pflichtlektüre in die Hände all jener, die sich mit dem Spitzensport befassen müssen oder wollen. Dieser Bericht ist zu beziehen bei: Eidgenössische Turn- und Sportschule, Bibliothek, 2532 Magglingen.

Koch, Karl.

Grundschulturnen an Geräten. Eine methodische Lehrhilfe zu kindgemässzielgerichtetem Turnen an Geräten unter besonderer Berücksichtigung der psychophysischen und sensomotorischen Leistungsfähigkeit. 8. unveränderte Auflage. Schorndorf, Hofmann, 1984. – 192 Seiten, Abbildungen. – DM 30.80. – Schriftenreihe zu Praxis der Leibeserziehung und des Sports, 13.

Die nun vorliegende 8. Auflage des Bandes 13 – ohne Frage ein «Klassiker» unter den Methodikbüchern zum Sportunterricht in Schule und Verein – erscheint mit neuem Titelbild. Damit soll noch deutlicher auf das Anliegen des Bandes verwiesen werden.

Dass dieser Band nach wie vor seine ständigen Abnehmer findet, kann nicht nur als zunehmende Beachtung eines sinnvoll-gezielten Unterrichtes in der Primarstufe gedeutet werden, sondern liegt auch darin begründet, dass er in allen Belangen dem Anspruchs- und Bedürfnisniveau des Unterrichts in der Primarstufe voll entspricht. Vor allem das Anspruchsniveau der Schüler wurde durch Nachuntersuchungen laufend überprüft und in den Nachauflagen – bei neuen Erkenntnissen – berücksichtigt. Während bereits in der 6. Auflage den Wünschen zahlreicher Praktiker entsprochen wurde, indem Stundenmodelle und Unterrichtseinheiten aufgenommen sind, erfährt die 7. Auflage eine Erweiterung durch den Abschnitt «Hinweise zur Einführung in das Springen am Absprung-Trampolin». Diese Erweiterung schien nicht nur aus Gründen der Verbreitung dieses Sprunggerätes notwendig, sondern auch im Zusammenhang mit der Möglichkeit von Unfällen, wenn bei Schülern der Primarstufe nicht mit der gebotenen methodischen Sorgfalt in das Springen an diesem Gerät eingeführt wird.

Brettschneider, Wolf-Dietrich (Hrsg.)

Alltagsbewusstsein und Handlungsorientierungen von Sportlehrern. Schorndorf, Hofmann, 1984. – 212 Seiten. – DM 16.80. – Beiträge zur Lehre und Forschung im Sport, 90.

Die gegenwärtig festzustellende Hinwendung zum pädagogischen Alltag des Sportlehrers ist zum einen sicherlich auch Folge der in den Sozial- und Erziehungswissenschaften beobachtbaren Bemühungen um eine Exploration des Handelns und Wissens von Lehrern in der Praxis des alltäglichen Unterrichts. Sie ist aber zugleich auch das Ergebnis kritischer Überprüfung des Selbstverständnisses der Sportdidaktik. Im Zeichen der Hochkonjunktur, die diese im Verlauf der letzten zehn Jahre zu verzeichnen hatte, war aus dem Blick geraten, dass nicht zuletzt das Ausblenden der alltäglichen Erfahrungen und Bedürfnisse der Sportlehrer einmal zu Kommunikationsschwierigkeiten zwischen Sportdidaktik und Sportlehrer, letztlich aber auch zur praktischen Wirkungslosigkeit der Sportdidaktik hinsichtlich der Belange der realen Praxis des alltäglichen Sportunterrichts geführt haben. Die Rehabilitierung des Alltäglichen und vor allem die Wiederentdeckung des Sportlehrers als Zentralinstanz für die Vermittlung sportlicher Handlungsfähigkeit sind Ausdruck der Suche nach einem neuen Praxisbezug. Der vorliegende Reader zeigt Möglichkeiten, aber auch Risiken auf, die mit der Hinwendung zum Alltagsbewusstsein des Sportlehrers und seinen Handlungsorientierungen verbunden sind. Zugleich macht er deutlich, dass die Beschäftigung mit dem pädagogischen Alltag ständiges Thema sportdidaktischer Diskussion sein müssen.

Insofern ist die Erfassung des Alltagsbewusstsein und der Handlungsorientierungen von Sportlehrern vor allem Ausdruck des Strebens nach mehr Konstruktivität sportpädagogischer Forschung. So wendet sich das Buch gleichermassen an diejenigen, deren Forschungsinteresse auf das Thema gerichtet ist, wie auch an die Sportlehrer in Ausbildung und Beruf, ohne deren aktive Mitarbeit unterrichtliche Realität weder erfasst, noch verstanden, geschweige denn verändert werden kann.

In der Schriftenreihe für Sportstättenbau ist soeben erschienen:

- **Information und Dokumentation I/85**
- **Verzeichnis der Normen, Empfehlungen, Anleitungen für den Sportstättenbau.**

Zu beziehen bei:
Eidgenössische Turn- und Sportschule
Fachstelle Sportstättenbau
2532 Magglingen
Telefon 032 22 56 44